

## Vom Himmel hoch EG 24 / GL 237

Text: Martin Luther 1535 / Melodie: Martin Luther 1539



1. »Vom Him-mel hoch da komm ich her, ich bring euch gu-te neu-e Mär;  
der gu-ten Mär bring ich so viel, da-von ich singn und sa - gen will.

2. Euch ist ein Kindlein heut geborn / von einer Jungfrau auserkorn, / ein Kindelein so zart und fein, / das soll eu'r Freud und Wonne sein.

3. Es ist der Herr Christ, unser Gott, / der will euch führn aus aller Not, / er will eu'r Heiland selber sein, / von allen Sünden machen rein.

4. Er bringt euch alle Seligkeit, / die Gott der Vater hat bereit', / dass ihr mit uns im Himmelreich / sollt leben nun und ewiglich.

## Freu dich, Erd und Sternenzelt EG 47

Text: Str. 1.2.5 Leitmeritz 1844 nach einem Weihnachtslied aus Böhmen; Str. 3-4 Johannes Pröger um 1950 / Melodie: Böhmen  
15. Jh., Leitmeritz 1844



1. I: Freu dich, Erd und Ster-nen-zelt, Hal-le-lu - ja, II: Got-tes Sohn kam



in die Welt, Hal-le-lu - ja. I: Uns zum Heil er - ko-ren, II: ward er heut ge -



bo - ren, I+II: heu - te uns ge - bo - ren.

2. Seht, der schönsten Rose Flor, Halleluja, / sprießt aus Jesses Zweig empor, Halleluja. / Uns zum Heil erkoren, / ward er heut geboren, / heute uns geboren.

3. Engel zu den Hirten spricht: Halleluja, / freut euch sehr und fürcht' euch nicht, Halleluja. / Uns zum Heil erkoren, / ward er heut geboren, / heute uns geboren.

# Herbei O Ihr Gläubgen

Text: Friedrich Heinrich Panke (1823) 1826 nach »Adeste fideles« von John Francis Wade (um 1743) 1782 und Étienne-Jean François Borderies nach 1794 / Melodie: John Reading(?) (vor 1681) 1782



1. Her - bei, o ihr Gläub'-gen, fröh-lich tri-um - phie-ret, o kom-met, o



kom - met nach Beth - le - hem! Se - het das Kind - lein,



uns zum Heil ge - bo - ren! O las - set uns an - be - ten, o



las-set uns an - be-ten, o las-set uns an - be-ten den Kö - nig!

2. Du König der Ehren, Herrscher der Heerscharen, / verschmäht nicht zu ruhn in Marien Schoß, / Gott, wahrer Gott von Ewigkeit geboren. / O lasset uns anbeten, / o lasset uns anbeten, / o lasset uns anbeten den König!

3. Kommt, singet dem Herren, singt, ihr Engelchöre! / Frohlocket, frohlocket, ihr Seligen: / »Ehre sei Gott im Himmel und auf Erden!« / O lasset uns anbeten, / o lasset uns anbeten, / o lasset uns anbeten den König!

4. Ja, dir, der du heute Mensch für uns geboren, / Herr Jesu, sei Ehre und Preis und Ruhm, / dir, fleischgewordnes Wort des ewgen Vaters! / O lasset uns anbeten, / o lasset uns anbeten, / o lasset uns anbeten den König!

# Hört der Engel helle Lieder EG 54

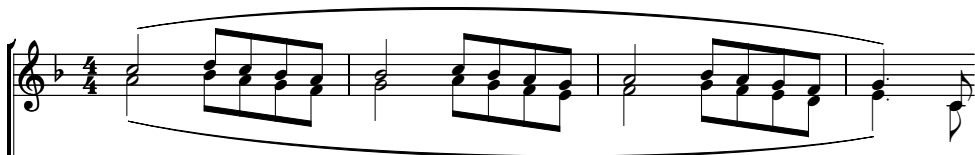
Melodie: Frankreich 18. Jh. / Satz Theophil Röthenberg 1983



1. Hört, der En - gel hel - le Lie - der  
und die Ber - ge hal - len wi - der
2. Hir - ten, wa - rum wird ge - sun - gen?  
Welch ein Sieg ward denn er - run - gen,
3. Sie ver - kün - den uns mit Schal - le,  
dank - bar sin - gen sie heut al - le



1. klin - gen das wei - te Feld ent - lang,  
von des Him - mels Lob - ge - sang:
2. Sagt mir doch eu - res Ju - bels Grund!  
den uns die Chö - re ma - chen kund?
3. dass der Er - lö - ser nun er - schien,  
an die - sem Fest und grü - ßen ihn.



Glo - ri - a, Glo - ri - a, Glo - ri - a, Glo - ri -



a in ex - cel - sis De - o. De - o.



a in ex - cel - sis De - o. De - o.

# Hört der Engel Lied von fern



1. Hört der En - gel Lied voll Freud! Chris - tus  
 2. Christ, du bist der höch - ste Herr, nie uns  
 3. Frie - dens - brin - ger, Hei - ler, Hel - fer, Son - ne



ist ge - bo - ren heut! Gott lässt nie - mand  
 Men - schen dich ver - wehr! Du bist Mensch und  
 der Ge - rech - tig - keit. Durch dein Le - ben



mehr al - lein! Frie - den zieht bei  
 Gott zu - gleich, baust auf Er - den  
 fin - den Men - schen nach dem Tod zur



al - len ein. Ju - belt, prei - set,  
 schon dein Reich. Gott in dir, du  
 Se - lig - keit. Durch dein Ster - ben



lo - bet al - le, dass es in der  
 Men - schen - kind! Wir dir al - le  
 und dein Leid sind auch wir von



Welt er - schal - le! Kün - det laut, dass Got - tes  
 dank - bar sind; hilfst uns aus der Er - den  
 Not be - freit. Ei - ne neu - e Zeit an -



Sohn kam her - ab vom Him - mels - thron.  
 Leid. Lob sei dir zu al - ler Zeit.  
 bricht, ganz durch - strahlt von dei - nem Licht.



1.-3. Hört der En - gel Lied voll Freud!



Chris - tus ist ge - bo - ren heut.

# O Du fröhliche EG 44 / GL 238

Text: Str. 1 Johannes Daniel Falk(1816) 1819; Str. 2-3 Heinrich Holzschuher 1829 / Melodie: Sizilien vor 1788, bei Johann Gottfried Herder 1807



2. O du fröhliche, o du selige, / gnadenbringende Weihnachtszeit! / Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: / Freude, freue dich, o Christenheit!

3. O du fröhliche, o du selige, / gnadenbringende Weihnachtszeit! / Himmlische Heere jauchzen dir Ehre: / Freude, freue dich, o Christenheit!